



Familienbeirat Bamberg • Geyerswörthstr. 3 • 96047 Bamberg

Geyerswörthstr. 3, 96047 Bamberg

Tel. (0951) 87-1894

Fax (0951) 87-888-1976

familienbeirat@stadt.bamberg.de

familienbeauftragte@stadt.bamberg.de

www.familienbeirat-bamberg.de

www.bamberg-familienfreundlich.de

Facebook: Familienbeirat Stadt Bamberg

Sparkasse Bamberg

BLZ 770 500 00, Konto-Nr: 18

BIC-/SWIFT-Code: BYLADEM1SKB

IBAN-Nr.: DE73 7705 0000 0000 0000 18

Bamberg, 21.05.2014

Offener Brief des Familienbeirats und der Familienbeauftragten an die politischen Entscheidungsträger und –trägerinnen der Stadt Bamberg

Sozialreferat stärken

Dem Fränkischen Tag vom 21.5.2014 entnehmen wir, dass es in einzelnen Fraktionen Überlegungen gibt, die Stelle des Sozialreferenten komplett zu streichen.

Der Familienbeirat und die Familienbeauftragte halten das für das völlig falsche Signal, insbesondere auch im Hinblick darauf, dass gerade für den Kultur- und Schulbereich ein eigener Referent installiert wurde und dass auch alle anderen wichtigen Bereiche der Verwaltung durch die starke Stimme eines eigenen Referenten vertreten werden.

Wir sind im Gegenteil der Meinung, dass insbesondere der Sozialbereich offensiver gehandhabt werden sollte. Dieser Bereich, zu dem auch die Familienpolitik, Senioren- und Jugendhilfebereich gehören, ist unserer Ansicht nach ein heterogener und anforderungsreicher Bereich, der im Übrigen auch vielfältige Verknüpfungen insb. zum Schul- und Kulturbereich, zum Gesundheitssektor (Sozialstiftung) sowie zum Immobilienmanagement aufweist. Dieser Sektor ist für die Bevölkerung von großer Relevanz. Er kostet zwar Geld; aber wir sind davon überzeugt, dass bei einer problembezogenen und strategischen Gestaltung dieser Bereich mittelfristig Sozialrenditen erbringt.

Aber auch wir sind der Meinung, dass die bisherige Referatskonstruktion mit Sozial-, Umwelt- und Ordnungsbereich zu viele wichtige Verantwortungsbereiche und Arbeitsvollzüge umfasst und daher die Gestaltungsfunktion im Sozialbereich durch geeignete Maßnahmen unbedingt erhöht, statt geschwächt werden sollte. Nachdem die Schaffung eines weiteren Referats aus finanziellen Erwägungen eher unwahrscheinlich erscheint, regen wir aber an, einen eigenständigen Abteilungsbereich für Familie und Jugend innerhalb des Sozialreferates zu schaffen.

Mit familienfreundlichen Grüßen



Dr. Franz Merdian
Vorsitzender des Familienbeirats



Gisela Filkorn
Familienbeauftragte